

GESCHLECHTERGESCHICHTE ABSCHAFFEN = VIELFALT ABSCHAFFEN



DER LEHRSTUHL FÜR GESCHLECHTERGESCHICHTE WURDE VOR 12 JAHREN IM RAHMEN DER EXZELLENZINITIATIVE EINGERICHTET. DIE RELEVANZ DES FACHES BESTEHT DARIN, GESELLSCHAFTLICHE DEBATTEN HISTORISCH EINZUORDNEN UND AUF DAS GEWORDEN-SEIN VON STRUKTUREN WIE DIE DES BEGEHRENS HINZUWEISEN. DAS FACH IST STARK INTERNATIONAL AUSGERICHTET UND INTERDISZIPLINÄR SEHR ANSCHLUSSFÄHIG. ES ERACHTET INTERDISZIPLINARITÄT ALS BESONDERS WICHTIG UND IST DIESEM AUCH EINGESCHRIEBEN.

DIE INHABERIN PROF. DR. GISELA METTELE ERSTBETREUTE BEREITS 78 ARBEITEN UND GIBT AN, DASS DAS FACH BEI STUDIERENDEN SEHR NACHGEFRAGT IST. ANSTELLE DIESES WISSENSCHAFTLICHE INTERESSE ZU FÖRDERN, WERDEN AKTUELL AN DER FSU DIE STRUKTUREN, DIE FORSCHUNG UND LEHRE ZU GESCHLECHT UND QUEERNESS BEDINGEN, AUF EBENE DER FAKULTÄT ABGESCHAFFT.

AM 12. JULI 2022 BESCHLOSS DER RAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT, DASS DER LEHRSTUHL GESCHLECHTERGESCHICHTE IM JAHR 2025 AUFGELOST WERDEN SOLL.

DIE PROFESSUR 'LATEINISCHE PHILOLOGIE DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT' SOLL SOMIT ERHALTEN BLEIBEN, DER LEHRSTUHL STAND BEIM BESCHLUSS NEBEN DER GESCHLECHTERGESCHICHTE ZUR WAHL. DASS EINE STREICHUNG VON EINEM DER LEHRSTÜHLE STATTFINDEN SOLL WURDE WEDER DEN STUDIERENDEN, FACHSCHAFTSRÄTEN, NOCH DEM STUDIERENDENRAT KOMMUNIZIERT. DIE DEBATTE FAND SOMIT UNTER DEM ÖFFENTLICHEN RADAR STATT UND NUN IST DIE ENTSCHEIDUNG GEFALLEN.



STATEMENT VOM QUEER-PARADIES ANLÄSSLICH DES CSD JENA

ÜBER EINEN DRINGLICHKEITSANTRAG IN DER STURA-SITZUNG AM DIENSTAG, DEN 19.07.2022 HABEN WIR DAVON ERFAHREN, DASS IM RAHMEN DER EINSPARUNGEN IM THÜRINGER HAUSHALT DER LEHRSTUHL GESCHLECHTERGESCHICHTE ODER DER LEHRSTUHL MITTEL-/NEULATEIN GESTRICHEN WERDEN SOLL. ZU LETZTEREM HABEN WIR KEINEN INHALTLICHEN BEZUG, KRITISIEREN ABER AUCH HIER, DASS WEDER DER STUDIERENDENRAT NOCH DER FACHSCHAFTSRAT GESCHICHTE ÜBER DIE PROZESSE IN KENNTNIS GESETZT WURDEN.

EINE UNSERER ZENTRALEN FORDERUNGEN ALS QUEERE ORGANISATION AN DER FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA IST DIE WISSENSCHAFTLICHE BESCHÄFTIGUNG MIT GESCHLECHT UND SEXUALITÄT UND DIE PRÄSENZ DIESES THEMENKOMPLEXES IN DER UNIVERSITÄTEN LEHRE UND FORSCHUNG. DASS AUSGERECHNET DIESER LEHRSTUHL GESTRICHEN WIRD, ZEIGT, WIE WENIG BEDEUTUNG DER RAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DEN DORT BEHANDELTE THEMEN BEIGEMISST.

LEHRSTÜHLE FÜR GESCHLECHTERGESCHICHTE GIBT ES IN DEUTSCHLAND GEGENWÄRTIG AN DEN UNIVERSITÄTEN JENA, BIELEFELD, BOCHUM UND DER HU BZW. FU BERLIN. DER LEHRSTUHL IST ALSO DER EINZIGE IN DEN 'NEUEN BUNDESLÄNDERN' UND DAMIT AUCH EIN ALLEINSTELLUNGSMERKMAL DER UNI JENA.

DIESE ENTSCHEIDUNG IST FATAL FÜR DEN WISSENSCHAFTSSTANDORT JENA. SIE ZEIGT DEUTLICH, WIE WENIG BEDEUTUNG DER RAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT FORSCHUNG ZU GESCHLECHT, QUEERNESS UND VIELFALT BEIMISST. AN VIELEN UNIVERSITÄTEN IM DEUTSCHEN, EUROPÄISCHEN UND ANGLO-AMERIKANISCHEN RAUM IST DAGEGEN DIE GESCHLECHTERGESCHICHTE ALS EIGENSTÄNDIGE DISZIPLIN FEST VERANKERT.

DIE KATEGORIE GENDER WIRD DERZEIT IN ALLEN GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN DISZIPLINEN STÄRKER ALS JE ZUVOR VERHANDELT. DIESEN LEHRSTUHL AN DER UNIVERSITÄT ZU HABEN, BEDEUTET AUCH, EXPERT*INNEN SPEZIELL FÜR THEMEN RUND UM GESCHLECHT UND QUEERNESS VOR ORT ZU HABEN, Z. B. PIA MARZELL, DIE SICH MIT FRAUEN- UND QUEERBEWEGUNGEN BESCHÄFTIGT. ERST DADURCH ERGIBT SICH AUCH EINE REPRÄSENTATION VON QUEERNESS IM STUDIENANGEBOT. ZUM BEISPIEL KANN DAS GEWORDEN-SEIN VON STRUKTUREN DES BEGEHRENS DEUTLICH GEMACHT UND ANGEMESSEN ERFORSCHT WERDEN. ERST MIT EINER DISZIPLIN WIE DIE DER GESCHLECHTERGESCHICHTE KÖNNEN GESELLSCHAFTLICHE DENK- UND VERHALTENS-MUSTER HISTORISCH EINGEORDNET WERDEN. EINE MODERNE GESCHICHTSWISSENSCHAFT OHNE GESCHLECHTERGESCHICHTE IST NICHT VORSTELLBAR.

DIE STREICHUNG KOMMT WIEDERUM DEN FORDERUNGEN VON RECHTSPOPULIST*INNEN UND DER THÜRINGER AFD NACH, DIE EBENFALLS EINE STREICHUNG DER ÖFFENTLICHEN GELDER DER GESCHLECHTERFORSCHUNG ERREICHEN WOLLEN. TROTZ DIESER FATALEN ENTSCHEIDUNG, VERSUCHT SICH DIE UNI WEITERHIN ALS VIELFÄLTIG ZU VERMARKTEN. MÖCHTE DIE UNIVERSITÄTSLEITUNG DER AFD WIRKLICH IN DIE HÄNDE SPIELEN?

WÄRE ALL DIES NICHT SCHON SCHOCKIEREND GENUG, WURDEN ZUDEM WEDER DER STUDIERENDENRAT NOCH DER FACHSCHAFTSRAT GESCHICHTE ÜBER DIE GEPLANTE STREICHUNG IN KENNTNIS GESETZT. DASS IN DIESEM PROZESS DIE STUDIERENDEN NICHT EINBEZOGEN WURDEN UND DIE STREICHUNG SO KURZFRISTIG UND INTRANSPARENT VON STATTEN GEGANGEN IST, VERURTEILT DAS QUEER-PARADIES ENTSCHEIDEN. DEMOKRATISCHE UNI-POLITIK MUSS TRANSPARENT UND VIELSTIMMIG SEIN.

WÄHREND SICH DIE UNIVERSITÄT ALSO STOLZ MIT VIELFALT SCHMÜCKT, WERDEN ZUR GLEICHEN ZEIT DIE STRUKTUREN, DIE FORSCHUNG UND LEHRE ZU VIELFALT ERMÖGLICHEN, AUF FAKULTÄTSEBENE ABGESCHAFFT. AUS DIESEM GRUND STEHEN WIR HEUTE MIT EUCH HIER AN DIESEM ORT. WIR WOLLEN DEUTLICH ZEIGEN, DASS WIR UNS MIT DIESER ENTWICKLUNG NICHT ZUFRIEDEN GEBEN!

DENN DIE GESCHLECHTERGESCHICHTE ABZUSCHAFFEN, HEIßT VIELFALT ABZUSCHAFFEN!

WIR FORDERN DAHER, DASS DIE UNIVERSITÄT IHREM LEITSATZ GERECHT WIRD UND SICH NICHT NUR MIT REGENBOGENFAHNEN SCHMÜCKT, SONDERN AUCH IN REALITÄT VIELFALT ALS THEMA VON FORSCHUNG UND LEHRE GEWÄHRLEISTET. HIERZU GEHÖRT, DASS DER LEHRSTUHL FÜR GESCHLECHTERGESCHICHTE WEITERHIN ERHALTEN BLEIBT.